

## Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.02.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Arbeitsplan der Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2021

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 09.02.2021 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1196/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Thomas Braun  
Stellv. Bezirksbürgermeister

Anlage

---

**Vorlage für das Bezirksamt**  
- zur Beschlussfassung -  
Nr. 1196/V

---

- A. Gegenstand der Vorlage: Arbeitsplan der Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2021
- B. Berichtersteller/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt den Arbeitsplan der Behindertenbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2021.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Gemäß BA-Vorlage Nr. 788/II vom 20.01.2004 - Festlegung eines einheitlichen Berichtswesens für alle bezirklichen Beauftragten - haben die Beauftragten jeweils zu Jahresbeginn einen Arbeitsbericht über laufende Aufgaben und Fachprojekte mit federführender Bearbeitung (terminisiert) vorzulegen.
- E. Rechtsgrundlage: § 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, f und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen keine
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: Umsetzung des Landesgleichberechtigungsgesetzes (LGBG), Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der UN-Behindertenrechtskonvention

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

## **Arbeitsplan der Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für das Jahr 2021**

### **1.) Projekte**

- a. Federführung bei der Erarbeitung eines Aktions- und Maßnahmenplanes Marzahn-Hellersdorf zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Inklusion
  - i. Hier: Projektkoordination; inhaltliche und konzeptuelle Gestaltung; Vorsitz der Arbeitsgremien; Mitarbeit im Lenkungsgremium
- b. Kontinuierliche Begleitung des Projektes „Unabhängige und aufsuchende Beratung von Flüchtlingen mit Behinderung und chronischer Erkrankung“ des Berliner Zentrums für Selbstbestimmtes Leben e.V. (BZSL)
- c. Mitarbeit im Projektbeirat „Stadtoasen - Angerdorf Marzahn“ der Agrarbörse Deutschland Ost e.V.

### **2.) Beirat für Menschen mit Behinderung**

- a. Geschäftsführung des Beirates
- b. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (6 reguläre Sitzungen im Jahr)
- c. Koordinierung aller Beiratsaktivitäten; Verwaltung der Finanzen des Beirates

### **3.) Beratung**

- a. Nach Möglichkeit und Arbeitskapazität zielführende Bearbeitung von Einzelfallangelegenheiten aus allen nur denkbaren Lebensbereichen behinderter Bürger:innen und ihrer Familien. Koordinierung der Hilfsmaßnahmen in Kooperation mit den Fachämtern, freien Trägern der bezirklichen Behindertenhilfe sowie überbezirklichen Angeboten
- b. Bürger:innensprechstunde
  - i. Feste Sprechzeiten sind während der Pandemie ausgesetzt – Beratung findet telefonisch und in dringenden Einzelfällen nach vorheriger Terminabsprache persönlich statt
  - ii. angedachte Beratungszeiten nach der Pandemie (nach vorheriger Anmeldung):  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Büro der Behindertenbeauftragten; Bezirksamt; R. 350; 15.30 – 17.00 Uhr

Beratungstermine außerhalb der Sprechzeiten werden in dringenden Fällen und nach vorheriger Absprache weiter möglich sein.

### **4.) Empfehlungen zu Bauprojekten bei Nutzungsänderung von Einrichtungen und Konzessionswechsel sowie Neubau von Einrichtungen mit besonderer bezirklicher Bedeutung**

- a. Fertigen von Empfehlungen für den Fachbereich Bauaufsicht, Wohnungsaufsicht und Denkmalschutz sowie den Fachbereich Facility Management in Bezug auf die Umsetzung der Regelungen zur behindertengerechten Nutzbarkeit von baulichen Einrichtungen (Sonderbau)
- b. Stellungnahmen zu beantragten Ausnahmegenehmigungen
- c. Einsichtnahme in Bauplanungsunterlagen

- d. Kontaktaufnahme und Beratung von Bauherr:innen, Planer:innen und Architekt:innen
- e. Vorortbesichtigungen

**5.) Kontinuierliche Beratung von Ämtern und Struktureinheiten des Bezirksamtes im Hinblick auf die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Bezirk Marzahn-Hellersdorf**

**6.) Erstellung von Stellungnahmen für die BVV und den Rat der Bürgermeister**

**7.) Steuerung und Mitarbeit innerhalb der bezirklichen Koordinierungsstelle Inklusion Marzahn-Hellersdorf beim Träger BALL e.V. (Marchwitzastraße 24-26) mit den Schwerpunkten:**

- a. Stärkung der gleichberechtigten Teilhabe und der aktiven Partizipation der Menschen mit Behinderungen und deren Organisationen am gesellschaftlichen Leben in Marzahn-Hellersdorf
- b. Erhöhung der öffentlichen Sichtbarkeit der Anliegen von Menschen mit Behinderungen durch geeignete Maßnahmen der vernetzten Öffentlichkeitsarbeit in enger Kooperation mit der Behindertenbeauftragten und einzelnen Fachabteilungen des Bezirksamtes
- c. Ausbau der Netzwerkarbeit der Träger der Behindertenhilfe in allen Bereichen inklusiver Lebenswelten im Bezirk
- d. Inhaltliche und organisatorische Unterstützung bei der Gründung von Behindertenselbsthilfeorganisationen.

**8.) Mitarbeit in bezirklichen Gremien:**

- a. Ausschuss für Gesundheit, Inklusion und Menschen mit Behinderungen der BVV Marzahn-Hellersdorf (Zuarbeiten, Berichterstattung, Umsetzung von Beschlüssen)
  - i. Teilnahme an weiteren Ausschusssitzungen bei thematischer Notwendigkeit
- b. Beirat zur Umsetzung der Altenplanung (Netzwerk im Alter)
- c. Teilnahme an den Trägerkonferenzen der Verbünde des Netzwerkes im Alter
- d. Kooperationsgremium Stadtteilzentren
- e. AG Sozialberichterstattung
- f. AG Soziale Infrastruktur
- g. Spielplatzkommission
- h. Präventionsrat
- i. AK häusliche Gewalt
- j. Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Marzahn-Hellersdorf und deren Unterarbeitsgruppe Menschen mit geistiger Behinderung
- k. Teilnahme an den Sitzungen der Senior:innevertretung
- l. Mitarbeit im AK Mobilitätshilfedienste
- m. AG Pflege geflüchteter Menschen
- n. Bezirklicher Teilhabebeirat
- o. BAO BTHG Cluster „Haus der Teilhabe“
- p. Projekt „Inklusionsberater:innen in den Stadtteilzentren“
- q. Steuerungsgruppe „Barrierearmes Quartier“

**9.) Mitarbeit in überbezirklichen Gremien**

- a. Konferenz der bezirklichen Behindertenbeauftragten mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung (12 Mal im Jahr)
- b. AG Menschen mit Behinderungen in den Senatsverwaltungen Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie Inneres und Sport (reguläre Teilnehmerin/ Vertretung)
- c. Runder Tisch Barrierefreie Gynäkologie
- d. Berliner Bündnis für schulische Inklusion
- e. Steuerungsgruppe der Special Olympic World Games (Vertretung)

**10.) Öffentlichkeitsarbeit**

- a. Weiterentwicklung des Internetauftritts
- b. Interviews
- c. Teilnahme an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen

**11.) Weiterbildung**

- a. Teilnahme an Fachtagungen, Konferenzen und Fachgesprächen zu behindertenrelevanten Themen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene

**12.) Veranstaltungen**

- a. Planung und Durchführung des „Inklusiven Monats Mai Marzahn – Hellersdorf“
  - i. Geplant als regelmäßige Veranstaltung
- b. Organisation regelmäßiger „Thementische“ in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Inklusion
  - i. Angedacht sind für das Jahr 2021 aufgrund der Pandemie-Situation 3-4 Termine ab Mai
- c. Klausurtagung der Landesbeauftragten mit den bezirklichen Beauftragten für Menschen mit Behinderung
- d. 16. Sozialtage am 25.02.2021

Auf Grund von gegebenenfalls notwendigen neuen Aufgaben oder dem Wegfall von geplanten Aktivitäten können sich im Laufe des Jahres Änderungen im Arbeitsplan ergeben. Ebenfalls bleibt die Entwicklung hinsichtlich der Pandemie abzuwarten.

Yvonne Rosendahl